

Die Tour entlang dem Ain

1. Tag (ca. 55 km - oder weniger)

Die steile und strenge Strecke *Fleurier - St-Sulpice - Les Verrières* (ca. 12 km) kann auch **mit Postauto** bewältigt werden. Am Bahnhof von *Fleurier* wartet ein (kleiner) Bus. Dieser fährt an gewissen Zeiten sogar bis nach *Pontarlier*, sicher aber bis nach *Les Verrières*. **Vier Velos** haben am hinteren Heck des Busses Platz (**Reservation** empfohlen).

Als weitere Reisemöglichkeit bietet sich der **TGV Zürich - Bern - Neuchâtel - Pontalier** - (Paris) an. Allerdings muss sowohl Sitz- als auch Veloplatz mit Aufpreis **reserviert** werden (Kosten für den Velotransport: **Fr. 15.--**, Sommer 2004). Viele Veloplätze stehen allerdings auch hier nicht zur Verfügung.

| | |
|--|--|
| <p><u>Fleurier</u> (740 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit mehreren Hotels und Restaurants; im Talkessel am Ende des Val de Travers gelegen; Blick auf den "Chapeau de Napoléon", eine schön geformte, felsige Anhöhe (Aussichtspunkt, mit Hotel);</p> <p>Von Bahnhof ganz kurz → in Richtung "Chapeau de Napoléon" zu + (bei Tafel "Armée du Salut") re (Fahrverbot nicht für Velos); ganz kurz → über <u>Bahngeleise</u> zu + li; auf <u>Avenue Daniel Jean Richard über Bach-Brücke</u> kurz → zu + (vor Bahnlinie) g.; Strasse überqueren, dann <u>auf Trottoir und über Holzbrücke</u> (Fluss <i>Areuse</i>) kurz → zu + li; Richtung <i>St-Sulpice</i> (1 km) (rote Velotafel) bei leichtem Verkehr (wieder <u>auf Strasse</u>) kurz → , z. T. entlang <i>Areuse</i> (li S.) nach</p> |
| <p><u>St-Sulpice</u> (750 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Hotel und Restaurants;</p> <p>alles g. länger ↗ durch Dorf, z. T. entlang <i>Areuse</i>, vorbei an mehreren Brunnen (Trinkwasser) und <u>über Bach-Brücke</u> zu + (an Bergfuss) li; Richtung <i>Les Verrières</i> (7 km) (rote Velotafel) ca. 800 m steil ↗ durchs "<i>Quartier de la Joux</i>" aus Dorf und z. T. durch Wald zu + re (Fahrverbot nicht für Velos); kurz → und erneut ca. 900 m steil ↗, alles durch schattigen Wald und z. T. vorbei an schönen Felsen, zu + li; bei mittelmässigem Verkehr vorbei an Restaurant (re S.) lange ↗ <u>auf Sicherheitsstreifen</u> (Art "Velostreifen"), entlang Bahnlinie (TGV, re S.) nach</p> |
| <p><u>Les Verrières</u> (930 m ü. M.)</p> | <p>Grenzort mit Hotels und Restaurants; bekannt geworden durch die Bourbaki-Armee, die im Jahr 1871 vor den preussischen Angriffen hierher in die Schweiz floh; Kapelle aus dem 13. Jh.;</p> <p>von Ortstafel aus ca. 250 m zu Mauer (re Seite) und zu + re; ca. 150 m steil ↗ und <u>über Bahnlinie</u> zu + li; <u>auf Veloweg</u> und entlang Bahnlinie (li S.) länger → (eher leicht ↘), vorbei an zwei weiteren Bahnschranken (bei +: Achtung Rechtsvortritt!!), zu Kapelle (13. Jh.) und zu Strassen-Bücke; kurz ↗ auf Höhe Brücke und zu + re; Richtung <i>Pontarlier</i> (Velotafel) kurz <u>in gr. Li-Kurve</u> zu + re; Richtung <i>Pontarlier</i> kurz → zu Grenze Schweiz - Frankreich.</p> <p>Kurz → durch zwei Zollposten; dazwischen befindet sich ein Brunnen (li S., Trinkwasser), nach</p> |
| <p><u>Les Verrières de Joux</u> (925 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Hotel-Restaurant;</p> <p><u>auf D67B</u> und Richtung <i>La Cluse-et-Mijoux</i> länger leicht ↘ aus Dorf; weiter lange leicht ↘ bei leichtem Verkehr (breite Strasse: Achtung Raserstrecke!!), vorbei an mächtigen Felsen (re S.), zu Weiler "<i>Le Creux</i>" (Ende Felsen); von da an lange ↗ ↘ nach</p> |

| | |
|--|--|
| <u>Le Frambourg</u> (865 m ü. M.) | Dorf mit mehreren Restaurants; am Fuss des Château de Joux (schön auf Felsen gelegenes, mächtiges Schloss aus dem 11. Jh.); länger leicht ↘ durch Dorf zu + re; <u>auf N57</u> Richtung <i>Pontarlier</i> und bei starkem Verkehr , länger ↗↘ (eher leicht ↘) durch und aus Dorf und z. T. <u>auf Velostreifen</u> durch Klus , vorbei an gewaltigen, bizarren Felsformationen , nach |
| <u>La Cluse</u> (860 m ü. M.) | kurz leicht ↘ durch und aus Dorf; länger leicht ↘ <u>entlang Bahnlinie</u> und <i>Doubs</i> (li S.) alles g. <u>über Strassenbrücke</u> und durch die Weiler <i>Les Rosiers</i> und <i>Le Moulin Mougain</i> nach |
| <u>Pontarlier</u> 835 m ü. M.) | Stadt (Einkaufszentrum) mit mehreren Hotels und Restaurants, belebter Innenstadt, Triumphbogen " Porte St-Pierre " (18 Jh.), Kirche St-Bénigne (mit schwarzer Madonna und Manessier-Fenstern); Kapelle über der Stadt (<i>Chapelle de l'Espérance</i>); weiter leicht ↘ vorbei an ersten Häusern und gr. Peugeot-Garage (re S.) zu ☉ g/li ; <u>auf N57</u> bei starkem Verkehr kurz ↘ <u>unter Bahn-Brücke durch</u> ; dann kurz → z. T. entlang <i>Doubs</i> (li S.) und <u>über Doubs-Brücke</u> zu + (mit Äpfeln) g. ; kurz → zu ☉ (bei Bahnhof S.N.C.F., li S.) g. ; Richtung <i>Morteau</i> ca. 400 m bei starkem Verkehr → (li einspuren) zu + li ; <u>auf D47</u> Richtung <i>Les Granges</i> kurz ↗↘ <u>über Bahn-Brücke</u> und bei leichtem Verkehr längere leichte ↘ durch und aus Stadt nach |
| <u>Granges-Narboz</u> (830 m ü. M.) | lange ↗↘ durch weitläufiges Dorf (mit 2 gleichlautenden Ortstafeln !), dann an Kirche (re S.) vorbei länger ↘ aus Dorf und bei leichtem Verkehr länger → entlang Waldrand (li S.); dann ca. 550 m mittlere ↗ und länger ↗↘ nach |
| <u>Ste-Colombe</u> (825 m ü. M.) | Dorf mit Bahnhof; z. T. <u>auf Velostreifen</u> länger ↗↘ durch und aus Dorf; länger leicht ↘ und → zu + g. ; <u>auf D47</u> Richtung <i>La Rivière (3 km)</i> lange ↗↘ , z. T. entlang Bahnlinie (TGV, re S.) nach |
| <u>La Rivière-Drugeons</u> (830 m ü. M.) | Dorf mit 2 Restaurants; Kirche aus dem 15. Jh.; kurz ↘ durch Dorf und kurz → entlang reizvollem kleinem See (li S.); dann kurz ↗↘ vorbei an Kirche (li S.) und <u>über Bach-Brücke</u> (<i>Drugeon</i>) zu + li ; <u>auf D47</u> Richtung <i>Bouverans (1,5 km)</i> länger ↗↘ durch und aus Dorf und länger ↗↘ nach |
| <u>Bouverans</u> (840 m ü. M.) | länger ↗↘ durch Dorf zu + li ; Richtung <i>Bonnevaux</i> länger ↗↘ durch und aus Dorf; <u>auf D47</u> lange ↗↘, vorbei an Kapelle (re S.), <u>unter Bahn-Brücke durch</u> , z. T. länger entlang schönem, Taiga-ähnlichem See (re S.), z. gr. T. durch Wald , auf sehr schöner Strecke nach |
| <u>Bonnevaux</u> (855 m ü. M.) | Dorf mit 2 Restaurants; kurz leicht ↘ zu + re; <u>auf D9</u> Richtung <i>Champagnole (29 km)</i> kurz ↘ über <u>über kleine Bach-Brücke</u> (<i>Drugeon</i>) zu + (bei Kirche) g. ; <u>auf D47</u> (später D107!) Richtung <i>Mignovillard (4,5 km)</i> länger ↗↘ durch und aus Dorf; dann länger ↗↘ (eher ↘) über die Grenze des <i>Departements Doubs</i> ins <i>Departement Jura</i> zu + li ; <u>auf D35</u> Richtung <i>Mignovillard (2,5 km)</i> ca 1,5 km mittlere ↗ , z. T. durch Wald, und kurz ↗↘ nach |
| <u>Mignovillard</u> (870 m ü. M.) | Dorf mit Restaurant; Einkaufsmöglichkeiten; Käsereien; länger ↘ durch Dorf zu + (bei Restaurant) li ; <u>auf D35</u> Richtung <i>Froidefontaine (1,5 km)</i> länger durch und aus Dorf und kurz ↗↘ nach |

| | |
|--|---|
| <u>Froidfontaine</u> (850 m ü. M.) | kurz ↘ durch Dorf zu + g.; <u>auf D35</u> Richtung <i>Molpré</i> (3,5 km) länger ↗↘ durch und aus Dorf; dann ca. 400 m mittlere - starke ↗ und länger leicht ↘ zu + re; <u>auf D35</u> Richtung <i>Molpré</i> (2 km) lange ↘, mit schönem Ausblick übers Tal von <i>Mièges</i> und auf <i>Nozéroy</i> , nach |
| <u>Molpré</u> (785 m ü. M.) | und zu + g.; <u>auf D35</u> Richtung <i>Nozéroy</i> (3 km) kurz ↘ aus Dorf und weiter länger ↘; dann ca. 800 m mittlere ↗ nach |
| <u>Nozéroy</u> (795 m ü. M.) | Auf Felssporn gelegene Ortschaft mit schöner Rundsicht auf das Tal von <i>Mièges</i> und auf die übrige Umgebung; eine der kleinsten Städte Frankreichs; Park mit mächtigen Bäumen; Stadtplatz; im Mittelalter Sitz verschiedener Fürstengeschlechter , v. a. der Herren von Chalon, aber auch jener von Organje-Nassau - was den Behörden dieses Städtchens bis heute erlaubt, an den Krönungsfeierlichkeiten des holländischen Königshauses teilzunehmen; Ruine eines Schlosses (13./15. Jh); Kirche (13./15. Jh); Reste der Stadtmauer (13. Jh.) und Stadttore ; mit Hotel und Restaurants; Campingplatz in der Nähe; (weitere Hotels befinden sich allenfalls in der nord-östlich gelegenen, ca. 5 km entfernten Ortschaft <i>Censeau</i>); ca. 1 km mittlere - starke ↗ alles g. durch Ortschaft, mit schönem Ausblick nach <i>Mièges</i> (re S.), vorbei an Brunnen (Trinkwasser, re S.) und durch Stadttor ("Porte de l'Horloge"); kurz → durch *Gasse zu + re; kurz → zu Hotel. |

Das Quellgebiet des Ain

Der Fluss Ain, dessen Name mit dem "Inn" (romanisch "En") sprachlich verwandt und wahrscheinlich keltischen Ursprungs ist - im 7. Jh. wurde er "Igneus" (lat. *der Feurige*) genannt - entspringt nicht weit vom Quellgebiet seines Bruderflusses der Franche-Comté, des *Doubs* (Luftlinie: ca. 15 km). Doch sein Schicksal ist anders: Er macht nicht diesen weitläufigen Umweg wie sein Confrère, sondern strebt ziemlich gradlinig und ohne grosse Flaufen der Rhone zu. Dabei erreicht er eine Länge von ca. 190 km, die Höhendifferenz von der Quelle bis zur Mündung beträgt ca. 500 m.

Die **Quelle des Ain** ist anders als jene des *Doubs*, der *Loue* oder des *Lison*. Im Gegensatz zu diesen Flüssen besitzt der *Ain* keine gut sichtbare Quellöffnung, aus der das Wasser in grösseren oder kleineren Mengen hervorsprudelt. Die **Quellöffnung** ist nicht oben, sondern **unten**, ca. 15 m unter der Wasseroberfläche verborgen. Das Wasser des *Ain* fliesst also in seinen ersten Anfängen nicht herab, sondern es wird von unten heraufgepresst. Es bildet über der Quellöffnung zuerst **eine Art See**, der unbewegt und reglos scheint, bis er nach einigen Metern über den Rand der Mulde kippt und zu fließen beginnt.

Nur an trockenen Sommern, wenn **wenig oder kein Regen aufs Juraplateau** trifft und in den Schründen und Spalten des Jurakalks verschwindet, um die Höhlensysteme im Erdinnern zu füllen, ist es möglich (wie z. B. in den Jahren 1976 oder 2003), die Felsöffnung zu sehen.

Ist das Wasser des *Ain* einmal aus der Felsöffnung heraus und hat die Felsmulde bis zu ihrem oberen Rand gefüllt, **beginnt der Fluss seinen Lauf**. Dieser ist in seinen Anfängen recht wild (auch das im Gegensatz zum *Doubs*, der in seinen Anfängen über eine längere Strecke gemächlich dahinfließt): Innert kürzester Zeit legt der *Ain* mehr als ein Fünftel der Höhendifferenz zurück, die er seiner ganzen Länge zu überwinden gedenkt, z. T. als tosender Wildbach, z. T. in Form von mehreren **Wasserfällen**. So erlebt er eine zwar kurze, aber heftige Pubertätszeit. Einmal versteckt er sich sogar frech und trotzig in den tiefen Spalten und schmalen Schluchten des Jurakalks ("*Perte de l'Ain*"), um bald danach als schöner Wasserfall wieder zu erscheinen und der Welt elegant zu zeigen, dass er noch da ist.

So spielt er sein jugendliches Spiel, bis er sich bald danach in den Ebenen von *Champagnolle* und *Pont-du-Navoy* besänftigt und, gespiessen von weiteren Jurafüssen, ruhigeren Tagen entgegenströmt. Von diesen zahlreichen **Zuflüssen** seien nur *La Saine*, *Le Hérisson* und *La Bienne* erwähnt, weil wir deren Täler auf anderen Velotouren kennenlernen werden.

2. Tag (ca. 60 km)

| | |
|--|--|
| <p><u>Nozéroy</u> (795 m ü. M.)</p> | <p>Zurück zu *Gasse (s. oben) und zu + re; kurz → durch Städtchen zu grossem Platz und zu + (Ende Platz) re; bei "Verbot über 3,5 t" in <u>Kurven</u> kurz steil ↘ durch kleines (Stadt-) Tor zu + li; auf <u>D119</u> Richtung <i>Champagnole (15 km)</i> länger steil ↘ aus Ortschaft und zu + li; auf <u>D17</u> Richtung <i>Source de l'Ain</i> kurz → entlang Baumreihen, erneut z. T. steil ↘ und <u>über Bach-Brücke</u> zu + re; auf <u>D17</u> Richtung <i>Source de l'Ain</i> ca. 1,8 km mittlere - starke ↗, z. T. durch Wald, z. T. entlang Baumreihen, kurz entlang ehemaligem Bahntracée (li S., mit steinerner Brücke) zu + g.; auf <u>D17</u> Richtung <i>Source de l'Ain</i> ganz kurz → zu + re; auf <u>D283</u> Richtung <i>Source de l'Ain</i> länger (ca. 1,75 km), z. T. steil ↘ zu + re; auf <u>schmäler, z. T. holpriger Teerstrasse</u> Richtung <i>Source de l'Ain</i> länger, z. T. steil ↘, z. gr. T. durch Wald, auf Höhe <i>Ain</i> und vorbei an Info-Tafeln länger ↗↘ durch Wald zu Parkplatz; ca. 200 m Fussmarsch zu Ain-Quelle; gleicher Weg retour: auf steinigem Fusspfad kurz ↗↘ zu Parkplatz; länger leicht ↘, dann ca. 900 m starke ↗ durch Wald, kurz ↘ aus Wald und erneut ca. 250 m sehr starke ↗; kurz → zu + re; auf <u>D283</u> Richtung <i>Conte</i> kurz ↘, mit schönem Blick über Talkessel von <i>Sirod</i> und Weiher (Étang de Conte), nach</p> |
| <p><u>Conte</u> (680 m ü. M.)</p> | <p>in <u>Kurven</u> kurz ↘ durch und aus Dorf; dann lange steil ↘ nach</p> |
| <p><u>Sirod</u> (630 m ü. M.)</p> | <p>und zu + re; auf <u>C1</u> Richtung <i>Lent (1,5 km)</i>, vorbei an Ortstafel (re S.) kurz ↘ zu + (nach Kapelle, vor Ain-Brücke) li; länger leicht ↘, durch Dorf zu + re; kurz ↘ durch Dorf und <u>über Ain-Brücke</u>, auf <u>D84</u> kurz → aus Dorf; dann ca. 900 m leichte - mittlere ↗ zu markantem Felsband (re S.) und zu Tunnel; kurz <u>durch Tunnel</u> zu + re; auf <u>D84</u> Richtung <i>Sapois</i> längere, z. T. steile ↘, z. gr. T. durch Wald (mit kurzem leichtem ↗); dann ca. 1 km mittlere ↗ durch Wald, nach</p> |
| <p><u>Sapois</u> (620 m ü. M.)</p> | <p>in <u>Kurven</u> länger länger ↘ durch und aus Dorf und lange ↘ nach</p> |
| <p><u>Champagnole</u> (545 m ü. M.)</p> | <p>Industriestadt am <i>Ain</i>, mit römischer Vergangenheit; am Fuss einer markanten Erhebung (<i>Mont Rivel</i>); über 9000 EinwohnerInnen; verkehrsreiche Innenstadt; Bahnhof, mehrere Restaurants und Hotels; Campingplatz; kurz leicht ↘ durch Stadt zu + re; auf <u>D84</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Toutes directions</i> kurz alles g. → über ☉ (vorbei an Verkehrsanzeigetafel) zu grossem ☉ li; Richtung <i>Centre ville</i> (vgl. Tafel vorher) länger → <u>über Bahnlinie</u> zu + re; bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Centre ville</i> (kleine Tafel, re S.) kurz → in Innenstadt und zu + (bei "Hôtel Ripotot") li; Richtung <i>Genève</i> ganz kurz durch Gasse zu + re; auf Hauptader der Innenstadt ("Avenue de la République") bei starkem Verkehr Richtung <i>Pontarlier, Genève</i>, vorbei an grossem, schönem Park (re S.) kurz → zu + re; auf <u>N5</u> bei starkem Verkehr Richtung <i>Genève</i> kurz leicht ↘ zu + (mit Ampeln) re; auf <u>D471</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Ney</i> kurz ↘ durch Park zu Ain-Brücke (mit schöner Aussicht, v. a. linke Seite); kurz → <u>über Brücke</u>, vorbei an Hotel "Du Parc", zu + re; auf <u>D471</u> Richtung <i>Ney</i> ca 400 m mittlere - starke ↗ aus Stadt und länger leicht ↘ durch Baumallee nach</p> |

| | |
|--|--|
| <p><u>Ney</u> (530 m ü. M.)</p> | <p>kurz alles g. ↗↘ durch Dorf zu + li; auf D74 Richtung <i>Mont s/ Monnet</i> (6 km) länger → über Ebene, dann über kl. Bach-Brücke und entlang Waldrand (li S.); erneut über Bach-Brücke zu + li [+ re: Richtung <i>Moulin de Pierre</i>]; ca. 1,8 km mittlere - starke ↗, z. gr. T. durch Wald, entlang mächtigen Felsbändern, schöner Ausblick, zurück auf Talkessel von <i>Champagnole</i>; dann aus Wald und lange ↗↘ nach</p> |
| <p><u>Mont-sur-Monnet</u> (655 m ü. M.)</p> | <p>kurz ↗↘ durch Dorf zu + re; auf D40 (Rue Principale) Richtung <i>Chalain</i> länger ↗↘ durch und aus Dorf; entlang schön gestaltetem Weiher (li S.) zu + li; auf VC6 Richtung <i>Fontenu</i> kurz ↗↘, dann lange ↘ mit Blick über Hochplateau, z. T. durch Wald, zu + (Dreieck !) g.; auf D90E1 Richtung Pfeil "Route des Lacs" lange leicht ↘ (kurz unterbrochen durch ↗↘) nach</p> |
| <p><u>Fontenu</u> (620 m ü. M.)</p> | <p>schmuckes Dorf; mit Bar; in touristisch belebter Gegend; und zu + (bei Ortstafel) re; auf Route des Lacs, vorbei an Zugang zu Aussichtspunkt auf den <i>Lac de Chalain</i> (re S.) länger ↗↘ durch und aus Dorf; auf D90E1 ganz kurz ↘ zu + ganz re; eingangs der Strasse steht Einbahntafel (Fahrverbot) und gelbe Abschränkung (Steinschlag-Gefahr !); auf schmaler Teerstrasse länger sehr steil ↘ durch beeindruckendes kleines Tal mit Wald und mächtigen Felsen; dann länger ↗↘, vorbei an Campingplätzen (re und li S.), zu + (bei Schloss) li; vorbei an Schloss von Chalain (re S.) und vorbei an Bar (re S.) kurz → zum See (Lac de Chalain); ca. 150 m starke ↗ und länger leicht ↘ durch Wald und entlang See (re S.); dann aus Wald und ca. 450 m mittlere - sehr starke ↗, vorbei an Kassahäuschen (Parking); länger ↗↘, z. T. entlang Waldrand (li S.) nach</p> |
| <p><u>Doucier</u> (530 m ü. M.)</p> | <p>touristisches Dorf dank Nähe zum <i>Lac de Chalain</i>: Bademöglichkeit, Überreste eines Pfahlbauerndorfs am See; Restaurants, Campingplätze, Hotels; (keine Ortstafel - Sommer 2004 - bei dieser Dorfeinfahrt); und zu + re; auf D27 bei leichtem Verkehr länger → durch und aus Dorf zu + li; auf D39 Richtung <i>Châtillon</i> (5 km) länger ↗↘ mit schönem Blick übers Ain-Tal und lange ↘ an Ufer des <i>Ain</i> und zu Hotel (re S.); über Ain-Brücke, ca. 400 m mittlere ↗ und kurz → zu + (unterhalb des schön am Hang gelegenen Wehrdorfs Châtillon) li; auf C6 Richtung <i>Blye</i> (6 km) länger ↗↘ durch Häusergruppen (Gemeinde <i>Châtillon</i>), vorbei an ehemaliger Bahnstation, zu + (bei "Gîte de France") li; auf D151 Richtung <i>Blye</i> kurz ↘ aus Dorf (<i>Châtillon</i>) und vorbei an Campingplatz "Epinette" (li S.) länger leicht ↘; dann ca. 750 m mittlere - starke ↗ und nochmals ca. 900 m leichte ↗, z. T. durch Wald; lange ↘, hoch über Ain-Ebene (li S.) und kurz ↗↘ nach</p> |
| <p><u>Blye</u> (475 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Gîte de France; kurz leicht ↘ durch Dorf zu + re; auf D151 (Grande Rue) Richtung <i>Mesnois</i> länger leicht ↘ durch und aus Dorf; länger leicht ↘ mit schönem Blick über weites Land, dann ca. 550 m mittlere ↗ und kurz leicht ↘ nach</p> |
| <p><u>Mesnois</u> (460 m ü. M.)</p> | <p>kurz ↘ durch und aus Dorf zu + li; auf D151 Richtung <i>Pont-de-Poitte</i> (1,5 km) länger ↘ an Park mit Weihern nach (keine Ortstafel !)</p> |
| <p><u>Pont-de-Poitte</u> (440 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit landschaftlicher Sehenswürdigkeit am <i>Ain</i> ("Les Marmites"); Campingplatz, Restaurant und Hotel; und kurz → zu + li; auf N78 bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Clairvaux</i> (6 km) (Dorf mit allenfalls weiteren Hotels !) kurz alles g. leicht ↘ zu Hotel (li S.).</p> |

Die Bedeutung des Ain

Der *Ain* besitzt für das Gebiet, das er durchfließt, eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. So kommt es nicht von ungefähr, dass er einem **französischen Departement seinen Namen** gegeben hat. Dieses Departement - übrigens das flächenmässig grösste Departement Frankreichs - grenzt mit seinem "Pays de Gex" ans Genfer Hinterland - und somit an die Schweiz. Das *Departement Ain* ist ein Teil der *Region Rhône-Alpes*; seine Hauptstadt ist *Bourg-en-Bresse*.

Der Fluss *Ain* hat den Bewohnern der Gegend (*Regionen Franche-Comté* und *Rhône-Alpes*) **zahlreiche wirtschaftliche Vorteile** verschafft. Er war für die Leute wichtig. Bereits in der vorgeschichtlichen Zeit wurden seine Ufer besiedelt, wovon mehrere Höhlen (z. B. bei *Poncin* oder bei *Neuveville*) Zeugnis ablegen. Zur Zeit der Römer, im Mittelalter und bis in die neuere Zeit wurde der Fluss dazu benutzt, Holz aus den dichten Wäldern des Juras in die Ebene zu flössen. Aber auch für den Transport anderer Waren bot sich der Fluss an; so wurden z. B. Weinfässer aus den Rebbergen des westlichen Bugey oder die Handwerkserzeugnisse der Landbewohner verschifft und nach *Lyon* gebracht, wo sie auf den Märkten der Grossstadt feilgeboten wurden.

Heute dient der Fluss vornehmlich der **Elektrizitätsgewinnung**. An mehreren Orten ist der *Ain* gestaut und bildet längliche, schmale, von mächtigen Staumauern zurückgehaltene Seen. Diese Seen verschaffen der Gegend neben der benötigten Energie auch eine **touristische Anziehungskraft**. Sie ermöglichen vielfältige Wassersportarten, und die fast unberührte Natur lässt starke Feriengefühle aufkommen. Vor allem die **Ain-Schlucht**, die ca. 50 km von *Coiselet* bis nach *Neuville* reicht, und die von imposanten Steilhängen und überwältigenden Partien aus Fels und Wald abgegrenzt wird, ist bei Sommergästen sehr beliebt. Das Gebiet um *Merpuis* mit der Insel *Chambod* und seiner grossartigen Landschaft stellt die touristische Hauptattraktion dar.

3. Tag (ca. 50 km)

| | |
|--|--|
| <p><u>Pont-de-Poitte</u> (440 m ü. M.)</p> | <p>Von <i>Clairvaux</i> her <u>auf N78</u> bei mittelmässigem Verkehr in Mitte Dorf zu + li; <u>auf D49</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Orgelet</i> (10 km) ca. 900 m mittlere ↗ durch und aus Dorf; dann bei leichtem Verkehr lange ↗↘ zu + g.; <u>auf D49</u> Richtung <i>La Tour du Meix</i> (5 km) kurz ↘, z. T. durch Wald, und ca. 1,6 km mittlere - starke ↗, vorbei an Dorf <i>Marsonnay</i> (li S.); kurz ↗↘ zu + li; <u>auf D60</u> Richtung <i>La Tour du Meix</i> (2,5 km) lange alles g. ↘, mit weitem Ausblick übers Ain-Tal, nach</p> |
| <p><u>La Tour du Meix</u> (475 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Restaurant; kurz ↘ durch Dorf zu + re; <u>auf C5</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz steil ↘ zu + re; <u>auf C8</u> Richtung <i>Toutes directions</i> vorbei an Mairie (re S.) ca. 300 m mittlere ↗ durch und aus Dorf zu + (bei Restaurant) li; <u>auf D470</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Moirans</i> (15 km) ca. 800 m alles g. leicht ↘ zu + re; <u>auf D60</u> Richtung <i>Onoz</i> lange leicht ↘ und →, z. T. entlang Waldrand (li S.) zu + li; <u>auf D3</u> Richtung <i>Onoz</i> (6 km) ca. 1,6 km mittlere - starke ↗ durch Wald, z. T. entlang mächtigen Felsbändern (li S.), zu + re; <u>auf D60</u> Richtung <i>Onoz</i> (4,5 km) erneut ca. 1,5 km mittlere - starke ↗, z. gr. T. durch Wald; oben: schöner Blick auf kleinen See und Richtung <i>Onoz</i>; dann lange ↗↘ vorbei an Weiher von Onoz (Naturschutzgebiet, re S.), z. T. entlang Waldrand, über schöne Hochebene nach</p> |

| | |
|--|--|
| <p><u>Onoz</u> (595 m ü. M.)</p> | <p>ca. 300 m mittlere ↗ durch Dorf zu + li; auf D3 Richtung <i>Cernon (6 km)</i> kurz ↗↘ durch und aus Dorf; dann längere, rassige ↘, z. gr. T. durch Wald; ca. 1,1 km mittlere ↗, z. T. durch Wald; länger ↗↘, vorbei an markanter felsiger Erhebung (gelber Felsabbruch!) und ca. 300 mittlere ↗ zu + li; auf D60 Richtung <i>Cernon (2,5 km)</i> lange und rassige ↘, vorbei an Belvédère (li S.), mit grossartiger Rundsicht auf Jurahügel und See (Lac de Vouglans), durch Weiler <i>Les Lattes</i> und kurz → nach</p> |
| <p><u>Cernon</u> (510 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Hotel-Restaurant; kurz → zu + li; auf D60 Richtung <i>Condes (11 km)</i> länger ↗↘ alles g. durch und aus Dorf; länger ↘, dann ca. 350 m leichte - mittlere ↗ und erneut lange, rassige ↘, entlang kleinen und mächtigen Felsbändern, vorbei an Staudamm ("Barrage de Vouglans", li S.) - mit Aussichtspunkt ! - zu + li; auf D60E3 Richtung <i>Menouille (0,4 km)</i> kurz → nach</p> |
| <p><u>Menouille</u> (355 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Campingplatz und Restaurant ; kurz → durch Dorf zu + re; auf D299 Richtung <i>Condes (7 km)</i> kurz → zu + li; auf D60 Richtung <i>Condes (7 km)</i> kurz ↘ durch und aus Dorf; länger ↗↘ und ca. 400 m mittlere ↗; dann lange, z. T. rassige ↘ (Achtung: Steine auf der Strasse, Steinschlag !); kurz ↗↘ <u>über Bach-Brücke</u> und z. T. entlang <i>Ain</i> (li S.) zu + (bei Abzweigung zu Camping "Les Cyclamens") re; auf D60 Richtung <i>Condes (2 km)</i> ca. 700 m mittlere ↗ unter gewaltigem Felsenhügel (re S.) durch, schöne Sicht auf Lac de Coiselet (li S.); längere leicht ↘ nach</p> |
| <p><u>Condes</u> (320 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Campingplatz; unter schönem Hügel mit Kapelle durch kurz ↘ durch und aus Dorf und lange ↗↘, z. T. durch Wald, alles entlang See (li S.); dann ca. 450 m mittlere - starke ↗, z. T. durch Wald und Gebüsch, vorbei an Landzunge in See, zu Aussichtspunkt (li S., mit Parkplatz); kurz ↘ und erneut ca. 350 m mittlere - starke ↗ zu markantem Felsband (re S.); länger ↘ entlang See, z. T. durch Wald, Blick auf Schloss (vorne), vorbei an Staudamm ("Barrage de Coiselet", li S.) zu + g.; auf D60 Richtung <i>Thoirette (6 km)</i> kurz ↗↘ durch Weiler <i>Le Montain</i> und kurz → durch schöne Ebene zu + li; auf D60 Richtung <i>Thoirette (6 km)</i> alles g. länger → und ganz leicht ↗↘ zu Bergflanke; ca. 400 m leichte ↗, z. T. durch Wald, z. T. entlang Felsbändern (re S.), durch Weiler <i>En Cury</i>, immer entlang (fliessendem) <i>Ain</i> (li S.); dann lange leicht ↘, z. T. durch Wald, in schönen, tiefen Talkessel mit Felsbändern, Waldpartien und vielfältigen Erhebungen (Beginn der Ain-Schlucht) und nach</p> |
| <p><u>Thoirette</u> (295 m ü. M.)</p> | <p>letztes Dorf im Département Jura und somit in der Region Franche-Comté; mit Campingplatz, 2 Hotels, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten; bei leichtem Verkehr (zahlreiche Töffs!) kurz ↗↘ durch Dorf zu + (vor Hotel "Du Pont") re; ganz kurz zu *+ (vor Ain-Brücke) re; länger ↗↘ in Dorf.</p> |

Elektrizitätswirtschaft und grosse Bauwerke

Frankreich ist der **grösste Stromexporteur Europas**. Im Jahr 2004 lieferte das Land ca. 62'000 Gigawattstunden ins Ausland, das ist fast 4mal mehr als der nächstgrösste Exporteur, Tschechien. **Auch die Schweiz** profitiert vom grossen Ausstoss Frankreichs, bezieht sie doch vier Mal mehr Strom, als dass sie Energie in dieses Land liefert. Der Grossteil der Elektrizität Frankreichs wird von Atomkraftwerken produziert, nämlich fast 75%. Auf die Wasserkraft entfällt lediglich gut 16%, was verwundert bei all den Staumauern und Kraftwerken, die uns auf unserem Weg entlang dem *Ain* begegnen.

Auf unserer Tour werden wir immer wieder mit der Stromproduktion in ihren verschiedensten Formen konfrontiert, sei es in Form von Staumauern, in Form von Atomkraftwerken, oder in Form von zahlreichen Masten und Starkstromleitungen, die das Gebiet in allen Richtungen durchziehen. Zudem traversieren wir mit dem Departement Ain ein Departement, das zur **Region Rhône-Alpes** gehört, und diese Region ist die **grösste Stromproduzentin Frankreichs** (rund ein Viertel des nationalen Ausstosses).

Der grösste Elektrokonzern im Land, die **Electricité de France (EdF)**, musste ihre Monopolstellung - sie war 1946 als Staatsbetrieb gegründet worden - im Jahr 2000 aufgeben. Der **Strommarkt wurde liberalisiert**, und zwar schrittweise: Zuerst wurde der Markt für die Grossverbraucher - ca. ein Drittel der Stromkunden - geöffnet, ab 2004 dürfen auch die Mittel- und Kleinbetrieb ihren Stromlieferanten frei wählen, und schliesslich - anno 2007 - gilt dies ebenfalls für die Privathaushalte. Der Sinn der Übung ist, Konkurrenz zu schaffen und dafür zu sorgen, dass die Strompreise sinken. Ob das gelingt, ist mehr als fraglich, hatte die EdF doch zu Zeiten ihres Monopols Elektrizität zu den niedrigsten Tarifen ganz Europas angeboten - und seither wurden die Preise stark nach oben angepasst.

Liberalisierung und Marköffnung bringen mit sich, dass die **EdF expandiert**. So hat sie auch **Beteiligungen in der Schweiz**: Im Herbst 2005 hat sie 25% des Kapitals des grössten Westschweizer Energieunternehmens Atel (mit Stammsitz in Olten) von der Bank UBS abgekauft.

Von den **Wasserkraftwerken** entlang dem *Ain* seien hier nur die **grössten und leistungsstärksten** genannt: Die Staudämme von *Vouglans*, von *Coiselet*, von *Bolozon* und von *Allement*. Das am meisten beachtete Stauwerk stellt der Damm von *Vouglans* dar. Er wurde im Jahr 1968 nach 5-jähriger Bauzeit fertiggestellt und weist interessante bauliche Eigenheiten auf, die auf Infotafeln entlang der Route - auch auf deutsch - kurz erklärt werden.

4. Tag (ca. 40 km)

| | |
|--|---|
| <u>Thoirette</u> (295 m ü. M.) | Durch Dorf zurück zu *+ (vor Ain-Brücke) re ; <u>auf D936</u> Richtung <i>Izernore</i> (11 km) bei mittelmässigem Verkehr kurz → über Ain-Brücke und somit in die Region Rhône-Alpes und ins Departement Ain nach |
| <u>Le Port</u> (290 m ü. M.) | und zu + re ; <u>auf D91</u> Richtung <i>Granges</i> (5 km) ca. 650 m leichte - mittlere ↗ entlang <i>Ain</i> (re S.) nach |
| <u>Courtouphle</u> (310 m ü. M.) | und durch Dorf; ganz kurz ↗↘ vorbei an gedecktem Brunnen (li S., Trinkwasser) durch und aus Dorf; dann lange ↗↘ , durch Wald und Gebüsch, entlang mächtigen Felshügeln (li S.), z. T. entlang <i>Ain</i> , <u>über Bach-Brücke</u> und durch kurzen, felsigen Abschnitt nach |
| <u>Granges</u> (335 m ü. M.) | kurz ↗↘ durch und aus schönem Dorf , mit Brunnen (re S., Trinkwasser), und länger leicht ↘ nach |
| <u>Bonbois</u> (310 m ü. M.) | kurz leicht ↘ durch und aus Dorf; lange ganz leicht ↘ , z. T. durch Wald, z. T. entlang gestautem <i>Ain</i> (re S.), vorbei an Staumauer ("Barrage de Daranche" , mit Info-Tafeln); kurz ↘ zu markantem Fels (li S.), dann ca. 750 m starke ↗ , z. T. durch Wald, nach |

| | |
|--|--|
| <p><u>Bolozon</u> (310 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Bar; mit Bahnhof (<i>Cize-Bolozon</i>) in der Nähe; und durch und aus Dorf; <u>unter eindrücklicher Bahn-Brücke durch</u> zu + li; <u>auf D91 Richtung Serrières (9 km)</u> lange leicht ↘ , zuerst hoch über dem <i>Ain</i>, vorbei an Elektrizitätswerk (auf anderer Talseite), durch ausgeprägt schöne Landschaft, z. T. durch Wald; dann durch verengten Talabschnitt mit steilen Hängen auf beiden Seiten zu + g.; <u>auf D91 Richtung Serrières-s/Ain</u> länger leicht ↘ , entlang dem <i>Ain</i> mit Felsen und Wald, zu + re; ca. 900 m leichte - mittlere ↗ unter steiler, felsiger Anhöhe (li S.) durch, z. T. entlang <i>Ain</i> (re S., unten); dann lange leicht, z. T. steil ↘ , z. T. durch Wald, auf Höhe Ain-Ufer; länger ↗↘ entlang <i>Ain</i> nach</p> |
| <p><u>Sous-le-Pont</u> <u>(Gemeinde Serrières-sur-Ain)</u> (280 m ü. M.)</p> | <p>und durch Dorf zu + re; <u>auf D91 Richtung Merpuis unter Strassen-Brücke durch</u> und <u>über Bach-Brücke</u> ganz kurz ↗↘ durch und aus Dorf; dann ca. 600 m starke ↗ und länger → durch erweitertes Tal; ca. 300 m mittlere ↗ und kurz leicht ↘ zu + li; Richtung <i>Poncin</i> kurz → nach</p> |
| <p><u>Merpuis</u> (310 m ü. M.)</p> | <p>kurz leicht ↘ durch und aus Dorf; dann lange, z. T. rassige ↘ (mit kurzen Strecken →), z. T. durch Wald, mit schönem Ausblick auf <i>Ain</i> (gestaut: See mit Insel <i>L'île Chambod</i>, z. T. vorbei an mächtigen Felsen (li S.); auf Uferhöhe länger ↗↘ entlang See und Felsbändern (li S.); vorbei an Stau-mauer ("Barrage d'Allement", re S.), dann länger leicht ↘ , z. T. durch Wald, nach</p> |
| <p><u>Champeillon</u> (260 m ü. M.)</p> | <p>länger ↗↘ durch und aus Dorf; dann länger → entlang <i>Ain</i>, durch Wald und <u>unter Autobahn-Brücke durch</u> nach</p> |
| <p><u>Poncin</u> (265 m ü. M.)</p> | <p>kleines Städtchen mit mittelalterlichem Dorfplatz; Tourist-Information, Campingplatz, Hotel, Bars, Restaurants; kurz leicht ↘ durch Dorf zu + g.; <u>auf D91 Richtung Poncin-Centre</u> kurz → zu + (vor "Pt. Casino", Place Bouvent) g/li; <u>durch kleines "Stadttor"</u> zu malerischem Dorfplatz (mit Trinkwasser: "Potable", beim Blumentrog); <u>über Dorfplatz</u> zu + (bei "Office de Tourisme") re; <u>auf Rue du 8 Mai</u> kurz ↘ zu + g.; Richtung <i>Nantua</i> kurz → über Bach-Brücke, dann ca. 250 m mittlere ↗ zu + (mit Ampeln) re; <u>auf N84 bei starkem Verkehr</u> kurz ↘ aus Dorf und <u>auf (holprigem!) Velostreifen</u> länger leicht ↘ und → durch Wald und entlang <i>Ain</i> (re S.), vorbei an schönen Felsformationen (li S.), nach</p> |
| <p><u>Bosseron</u> (255 m ü. M.)</p> | <p>und durch Dorf zu + re; <u>auf D984 Richtung Neuville s/A. (0,6 km)</u> kurz → aus Dorf und durch Baumallee nach</p> |
| <p><u>Neuville-sur-Ain</u> (255 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit grosser, schöner <i>Ain</i>-Brücke; Hotel; Restaurants; kurz → <u>über Ain-Brücke</u> zu + li; <u>auf D984 bei mittelmässigem Verkehr</u> Richtung <i>Pont-d'Ain</i> kurz → durch und aus Dorf; <u>auf Kies-Veloweg</u> länger → durch Weiler <i>Thol</i> und länger ↗↘ durch schöne, jetzt weite Landschaft, z. T. durch Wald, nach</p> |
| <p><u>Oussiat</u> (250 m ü. M.)</p> | <p>länger ↗↘ durch und aus Dorf und kurz → nach</p> |
| <p><u>Pont-d'Ain</u> (245 m ü. M.)</p> | <p>Städtchen mit Campingplatz, Restaurants, Hotel; Bahnhof SNCF; bei mittelmässigem Verkehr lange → durch Städtchen, z. T. durch enge, etwas verfallene Gasse, z. T. Blick auf <i>Ain</i> (li S.) zu *+ (mit Ampeln, vor Hotel) und in Dorfzentrum [+ re Richtung <i>Gare/Bahnhof</i>]</p> |

Sehenswürdigkeiten, Touristenattraktionen

Die Velotour entlang dem *Ain* ist so konzipiert, dass das Velofahren und ein **grossartiges Naturerlebnis** im Vordergrund stehen. Für Besichtigungen und Kunstbetrachtungen bleibt wenig Zeit. Und es ist auf der Strecke auch relativ wenig zu sehen. Unser Hauptkonzentrationspunkt ist also das Körperfeeling beim Pedalen und die Natur. Und natürlich die zahlreichen kleinen Städte, die in der Toureinführung erwähnt wurden.

Weiter sind **zwei Ortschaften** mit dem Namen St-Maurice erwähnenswert: *St-Maurice-de-Rémens* und *St-Maurice-de-Gourdans*. Im ersten Dorf verbrachte der Schriftsteller **Antoine de St-Exupéry** (geb. 1900), der Schöpfer der Erzählung "**Le Petit Prince**" und weiterer literarischer Werke, einen Teil seiner Jugendzeit. Hier - im nahegelegenen Flugplatz von *Ambérieu-en-Bugey* - kam er auch mit Flugzeugen in Kontakt. Diese entfesselten in ihm jene grosse Leidenschaft des Fliegens und der Fliegerei, für die er sein Leben liess - bei einem Flugzeugabsturz, 1944, bei einem Aufklärungsflug während des 2. Weltkriegs.

Die zweite Ortschaft, *St-Maurice-de-Gourdans*, ist deshalb einen kurzen Halt wert, weil sich hier eine kostbare **romanische Kirche** (12. Jh.) befindet. Diese enthält die Reste eines noch älteren, karolingischen Gebäudes und ist teilweise mit Wandmalereien aus dem 15. Jh. (mit biblischen Szenen) geschmückt.

Was wir auf unserer Velotour aber sicher nicht verpassen sollten, ist ein **Besuch der kleinen Stadt Pérouges**. Diese vermittelt mit ihren Stadtmauern, Steinhäusern und Pflastersteinstrassen reines Mittelalter. Ihren Höhepunkt erlebte sie als Wohnort der Tuchhändler und Weinbauern im 14. und 15. Jahrhundert. Die Kirche - eine burgähnliche Wehrkirche - stammt ebenfalls aus dieser Zeit.

Pérouges ist auf einer steil ansteigenden Erhebung gebaut und bietet deshalb einen **grandiosen Ausblick**: in westlicher Richtung über das Gebiet der *Dombes*, und östlich, auf der anderen Seite, über die jene grosse (Rhone-/Ain-) Ebene, die vom *Bugey* - und bei klarem Wetter sogar vom *Mont Blanc* - begrenzt wird.

5. Tag (ca. 35 km)

| | |
|---|---|
| <u>Pont-d'Ain</u> (245 m ü. M.) | Auf gleicher Strecke durch Städtchen wie bei Ankunft zu *+ (mit Ampeln, vor Hotel) li; auf N75 bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Oyonnaz (47 km)</i> länger ↗↘ über grosse Ain-Brücke durch und aus Ortschaft; auf Velostreifen ca. 700 → über Ebene, mit schönem Ausblick Richtung Berglandschaft des <i>Bugey</i> (li S.), zu + re; auf D12 Richtung <i>Priay</i> unter Bahn-Brücke durch und durch Wald kurz ↗↘ nach |
| <u>Longeville</u> (235 m ü. M.) | durch Platanen-Allée kurz → durch und aus Dorf, auf schnurgerader Strecke , immer wieder mit Blick auf <i>Ain</i> (re S.), vorbei an 2 Weihern (li S.), dann in gr. Li-Kurve lange → zu Stopp: + (Nähe Autobahn) li; auf D12A Richtung <i>Ambronay</i> ganz kurz über Bach-Brücke nach |
| <u>Genoud</u> (230 m ü. M.) | vorbei an Brunnen mit Trinkwasser (re S.) länger → durch und aus Dorf und kurz → zu + re; auf C3 Richtung <i>La Championnière</i> alles g. länger ↗↘ zu + li; auf D77 Richtung <i>Château Gaillard</i> und bei ständigem Autobahn-Lärm lange ↗↘ (eher →), vorbei an Kiesgrube (re S.) und an gesperrter Zone (Militärcamp, li S.) zu + (bei verkehrsreicher D77E) g.; Richtung <i>Chemin des Vignes</i> länger → über weite Ebene, mit schönem Blick auf den Bugey (li S.) zu + re [+ li Richtung <i>St-Denis</i>]; auf D5 länger ↗↘ über Autobahn-Brücke nach |
| <u>Château-Gaillard</u> (240 m ü. M.) | auf Rue de la Poste ca. 200 m leichte ↗ durch Dorf zu + li; auf D5, später D77 Richtung <i>St-Maurice-de-Rémens</i> lange ↗↘ durch und aus Dorf und durch Weiler <i>Cormoz</i> , dann → zu + re; auf D904 bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>St-Maurice-de-R.</i> länger ganz leicht ↗↘ über Bach-Brücke (L'Albarine) nach |

| | |
|--|--|
| <p><u>Saint-Maurice-de-Rémens</u> (230 m ü. M.)</p> | <p>Dorf, in dem Antoine de Saint Exupéry einen Teil seiner Jugend verbrachte; Restaurants; kurz → durch Dorf zu + (vor Restaurants) li; <u>auf D77</u> Richtung <i>Leyment (5 km)</i> (Tafel li S., etwas versteckt) ca. 250 m starke ↗ und kurz → durch Dorf zu + re; Richtung <i>Martinaz</i> kurz → aus Dorf zu + (bei Steinkreuz) li; <u>auf C4</u> länger → , entlang undurchdringlichem Buschwald (re S.) und über freies Feld, nach</p> |
| <p><u>Martinaz</u> (225 m ü. M.)</p> | <p>kurz → durch verschlafenes Dorf zu + g.; <u>auf C4</u> Richtung <i>Port de Loyes</i> kurz → aus Dorf ("Route Barrée" - gesperrte Strasse - gilt nicht für Velos!) und länger ganz leicht ↗↘ , vorbei an Abbruch-Stelle der Strasse (Vorsicht: Velo stossen!), mit kurzem Blick auf <i>Ain</i> (re S.), vorbei an Militär-camp (li S.), nach</p> |
| <p><u>Port de Loyes</u> (225 m ü. M.)</p> | <p>kurz ↗↘ durch und aus Dorf und <u>über Bahn-Linie</u> zu + re; auf Strasse mit Verbot über 3,55 m (recht gute, schmale Teerstrasse) kurz → entlang Bahnlinie (re S.); dann <u>in Li-Kurve</u> kurze ↗ auf Ebene und länger → entlang Waldrand (re S.) zu + (bei Abschränkung, re S., und Strasse, die nach Li abweigt) g.; <u>in Li- und Re-Kurve und unter Autobahn-Brücke</u> durch kurz ↗↘ zu + re; <u>auf N84 (Velostreifen)</u> bei mittelmässigem Verkehr kurz leicht ↘ zu + g.; <u>auf N84 (Velostreifen und z. T. Trottoir)</u> bei starkem Verkehr Richtung <i>Meximieux (3,5 km)</i> länger ↗↘ <u>über Autobahn- und über Ain-Brücke</u> nach</p> |
| <p><u>Pont de Chazey</u> (210 m ü. M.)</p> | <p>Dorf am <i>Ain</i> mit Hotel-Restaurant, Campingplatz; ganz kurz durch Dorf zu + (vor Hotel-Restaurant) g.; <u>auf N84</u> bei starkem Verkehr kurz → durch und aus Dorf (mit Verkehrsberuhigung: Inseln in Strasse); dann durch dichte Platanen-Allée länger → zu ⊙ g.; <u>auf N84</u> bei starkem Verkehr Richtung <i>Meximieux</i> länger → , z. T. durch Allée, z. T. <u>auf breitem Velostreifen</u>, zu ⊙ g.; <u>auf N84</u> (breiter Velostreifen) bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Meximieux</i> länger → zu ⊙ re; <u>auf Veloweg</u> Richtung <i>Meximieux</i> kurz ↗↘ über ⊙ und <u>über Bach-Brücke</u> nach</p> |
| <p><u>Meximieux</u> (225 m ü. M.)</p> | <p>Stadt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten; Bahnhof, Hotels, Restaurants; und zu ⊙ re; Richtung <i>Pérouges</i> bei mittelmässigem Verkehr kurz → zu + li; <u>auf D4</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Pérouges (1,5 km)</i> ca. 600 m starke ↗ zum Weiler <i>Le Péage</i> und kurz → durch Weiler zu *+ g.; ganz kurz zu **+ re; <u>auf Route de la Cité</u> ca. 300 m sehr starke ↗ nach</p> |
| <p><u>Pérouges</u> (300 m ü. M.)</p> | <p>bezauberndes Städtchen auf einer Anhöhe, reines Mittelalter, Steinhäuser und Strassen aus Kopfsteinplaster; grossartige Aussicht auf die umliegende Gegend; vielbesucht und sehr touristisch; Hotels und Chambres d'Hôtes; mehrere Restaurants; und zu + (vor Getränkebude) re; durch Stadt-tor in Ortschaft; nach Besichtigung <u>auf gleichem Weg retour</u>: kurz steil ↘ durch Weiler <i>Le Péage</i> zu **+ li; <u>auf D4</u> Richtung <i>Meximieux</i> ganz kurz zu *+ re; <u>auf D4C</u> Richtung <i>Bourg-St-Christoph</i> ca. 250 m starke ↗ aus Weiler und länger ↗↘ (eher leicht ↘) mit schönem Blick über weites Land nach</p> |
| <p><u>Bourg-St-Christoph</u> (235 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Hotel-Restaurant; <u>auf Grande Rue</u> länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (li S.), zu Hotel.</p> |

Eine Begegnung

Wir begegneten uns in der Ain-Schlucht, kurz nach dem Dorf *Granges*. Sie waren wie wir ein Paar, und sie waren mit Sack und Pack auf dem Fahrrad unterwegs, wie wir. So ergab es sich von selbst, dass wir anhielten und angingen, Erfahrungen auszutauschen.

Wir unterhielten uns längere Zeit und erfuhren dabei, dass sie im Süden Frankreichs gestartet waren, und dass Holland ihr Ziel war. Sie waren Bewohnende dieses Landes und beabsichtigten, dorthin zurückzukehren. Eine Fahrt von mehreren Wochen - sie hatten Zeit, waren pensioniert -. im Rhonetal herauf, jetzt dem Ain entlang, später dann auf den vorgespurten Pfaden der Mosel und des Rheins. Grossartige Empfindung: Der *Ain* hatte ihnen, wenigstens für ein paar Tage, als **europäische Achse von Süd nach Nord** gedient...

6. Tag (ca. 70 km oder ca. 45 km)

Dieser letzte Tag bietet **zwei Möglichkeiten**, die Ain-Tour abzuschliessen:

- Die eine, **längere Variante** wird im Folgenden vorgestellt. Sie führt uns zum Zusammenfluss von *Ain* und *Rhone* und bietet uns - nebst leider **etwas vermehrtem Verkehr** - zwischen Jons und Loyettes am Südufer der Rhone - viele reizvolle Momente und ein südländisches Ambiente.
- Die zweite, **abgekürzte Variante** ist als Idee **stichwortartig** in der Toureinführung auf der Tour-Eingangsseite angegeben. Sie kann aber - mit Ausnahme der kurzen Strecke zwischen *St-Maurice-de-Gourdans* und der *Kreuzung D84/D62* - in der folgenden präzisen Tourbeschreibung ebenfalls in voller Länge gefunden werden.

| | |
|---|--|
| <p><u>Bourg-St-Christoph</u> (235 m ü. M.)</p> | <p>Auf <u>Grande Rue</u> zu + (kurz nach Hotel) li; <u>auf Rue Favre</u> kurz ↘ aus Dorf zu + li; länger ↘ durch Weiler <i>Rapan</i> zu + (bei Tafel "Signal automatique") g.; kurz → über verkehrsreiche N84 und <u>über Bahnlinie</u>; dann alles g. länger leicht ↘ zu + re; <u>auf D65B (mit Velostreifen)</u> bei mittelmässigem Verkehr länger leicht ↘ und kurz ↗↘ <u>über Autobahn-Brücke</u> zu ⊙ g.; <u>auf D65B</u> Richtung <i>St-Maurice-de-Gourdans</i> (5 km) lange ↗↘, entlang militärischer Sperrzone (re S.) nach</p> |
| <p><u>St-Maurice-de-Gourdans</u> (205 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit romanischer Kirche aus dem 12. Jh.; Hotel; Restaurant; Chambres d'Hôtes Campingplatz; länger ↘ durch Dorf zu + re; <u>auf Route de Lyon</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Campings</i> kurz leicht ↘ durch Dorf zu + li; <u>auf Chemin du Stade</u> Richtung <i>Camping</i> kurz aus Dorf und länger leicht ↘, vorbei an Campingplatz (li S.), z. T. durch Wald, zu ⊙ g.; <u>auf Chemin de la Prairie (schmale Teerstrasse)</u> länger → zu + re; auf steinigem, <u>gut fahrbarem Feldweg</u> länger ganz leicht ↗↘ zu + (vor steilem Abhang, re S.) li; lange → <u>auf schmaler Teerstrasse (Chemin de Girondole)</u>, kurz durch Wald, durch Weiler <i>Girondole</i> (biologischer Bauernhof), z. T. entlang Waldrand und dichten Baumreihen (schöne, einsame Strecke !) zu + li; Richtung <i>Pont de Jons</i> <u>auf guter Teerstrasse</u> länger leicht ↘, z. T. entlang militärischem Sperrgebiet (li und re S.), zu + li; länger ↗↘ zu + li; <u>auf C16</u> lange leicht ↘, in Richtung grosser Wasserturm, z. T. durch Wald, und ganz kurz ↗ zu Stopp: + li; <u>auf D61 (Velostreifen und Trottoir)</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Jons</i> (1,5 km) kurz → <u>über Rhone-Brücke</u> (und damit über Grenze Departement Ain - Departement Rhône); dann <u>auf D6E (Velostreifen)</u> bei leichtem Verkehr ca. 550 m mittlere ↗ durch Wald, und <u>auf Sicherheitsstreifen</u> kurz ↗↘ nach</p> |

| | |
|--|--|
| <u>Jons</u> (210 m ü. M.) | Dorf mit Hotel-Restaurant (bei Rhone-Brücke); auf <u>Velostreifen</u> und <u>Trottoir</u> (Achtung: Fussgänger!) kurz ↘ zu ⊙ li ; auf <u>D6</u> bei mittelmässigem Verkehr (Lastwagen) Richtung <i>Villette d'Anthon</i> (2 km) kurz → aus Dorf und ca. 550 m mittlere ↗ ; dann länger leicht ↘ über Grenze Departement Rhône - Departement Isère ; weiter auf <u>D55</u> nach |
| <u>Villette d'Anthon</u> (205 m ü. M.) | schönes, fast südlich anmutendes Dorf mit mehreren Restaurants und Bar; und zu ⊙ g. ; kurz → durch Dorf zu + li ; auf <u>D55</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Anthon</i> länger → zu ⊙ g. ; länger ↗↘ durch Dorf zu ⊙ g. ; aus Dorf und bei mittelmässigem Verkehr ca. 700 m leichte - mittlere ↗ , vorbei an Restaurant (li S.); länger leicht ↘ zu Häusern (mit Mauer) und zu + li ; auf <u>D55E</u> Richtung <i>Anthon-Village</i> (1,5 km) schnurgerade länger ↘ nach |
| <u>Anthon</u> (200 m ü. M.) | Dorf mit Blick auf den Zusammenfluss von Ain und Rhone ; Restaurant ; länger leicht ↘ durch Dorf, vorbei an zahlreichen Mauern , zu ⊙ (mit Madonna-Statue) g. ; Richtung <i>Confluent Ain-Rhône</i> länger alles g. mehr oder weniger steil ↘ zu Aussichtspunkt und Naturschutzgebiet: Confluent de l'Ain et du Rhône (Parklandschaft, Picknick-Plätze, etc); zurück durch Dorf, ca. 300 m erst starke, dann mittlere ↗ , vorbei an Restaurant (re S.) zu + re ; kurz → durch Dorf zu ⊙ (mit Madonna-Statue) li ; auf <u>D55E</u> Richtung <i>Loyettes</i> kurz ↗ aus Dorf und ca. 500 m mittlere - sehr starke ↗ ; kurz ↘ zu + li ; auf <u>D55</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Chavanoz</i> (0,5 km) kurz leicht ↘ nach |
| <u>Chavanoz</u> (210 m ü. M.) | Dorf mit Restaurant ; länger leicht ↘ durch Dorf zu + li ; auf <u>D55</u> Richtung <i>St-Romain-de-Jalionas</i> (3,7 km) länger leicht ↘ über <u>Bach-Brücke</u> (<i>du Bouchet</i>) durch und aus Dorf nach |
| <u>Les Cinq Chemins</u> (200 m ü. M.) | Dorf mit Pizzeria; länger ↗↘ durch Dorf zu ⊙ g./li ; auf <u>D18</u> Richtung <i>Loyettes</i> kurz leicht ↘ aus Dorf und länger ↗↘ zu ⊙ li ; bei starkem Verkehr Richtung <i>Loyettes</i> kurz ↗↘ über <u>Rhone-Brücke</u> (und somit über Grenze Departement Isère - Departement Ain) nach |
| <u>Loyettes</u> (195 m ü. M.) | grössere Ortschaft mit mehreren Restaurants; auf <u>D20</u> bei starkem Verkehr (ev. auf <u>Trottoir</u> : Velo stossen) kurz → zu + re ; auf <u>D20</u> (z. gr. T. auf <u>Velostreifen</u>) bei leichtem Verkehr Richtung <i>Lagnieu</i> (20 km) länger → alles g. über + (mit Ampeln) durch Dorf zu ⊙ g. ; auf <u>D20</u> (<u>Velostreifen</u>) Richtung <i>St-Vulbas</i> kurz → zu + li ; auf <u>D62</u> Richtung <i>Blyes</i> (8 km) lange → über weite Ain-Ebene , vorbei an AKW mit 4 Türmen (re S., in der Ferne, am Fuss des Bugey) nach |
| <u>Les Gaboureux</u> (200 m ü. M.) | länger →, vorbei an kleinen Eschen-Wäldchen (li S.) durch und aus Dorf und länger → zu + g. ; auf <u>D62</u> Richtung <i>Blyes</i> (3 km) länger → und ca. 700 mittlere ↗ , z. T. durch (Eichen-) Wald; dann länger ↘ nach |
| <u>Blyes</u> (210 m ü. M.) | länger leicht ↘ und → durch Dorf, wieder in die Nähe des <i>Ain</i> (li S., <i>Plan d'eau</i>) zu + (vor Kirche) re ; auf <u>D62A</u> Richtung <i>Chazey-s/Ain</i> (5 km) kurz ↗↘ durch und aus Dorf zu ⊙ li ; auf <u>D124</u> (mit <u>Velostreifen</u>) bei mittelmässigem Verkehr (Lastwagen) Richtung <i>Chazey-s/Ain</i> länger → zu + re ; auf <u>D62</u> Richtung <i>Chazey</i> lange ganz leicht ↗↘, vorbei an Zufahrt zu Restaurant (li S.), vorbei an Zufahrt zu Chambres d'hôtes (in <i>L'Hôpital</i> , ca. 1 km) durch grosse Ain-Ebene mit Bugey als Talabschluss (re S.) nach |

| | |
|---|---|
| <p><u>Chazey-sur-Ain</u> (240 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit Hotel, Chambres d'hôtes und Restaurant; ca. 550 m mittlere ↗ hoch über <i>Ain</i> (li S.), dann <u>in Li-Kurve</u> kurz → durch Dorf zu + li; <u>auf D40</u> Richtung <i>Meximieux</i> (6 km) bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ durch Dorf zu + (vor Schloss) re; <u>auf D77C</u> Richtung <i>Rignieu-le-Désert</i> (1,5 km) länger ↗↘ durch und aus Dorf und länger leicht ↘ nach</p> |
| <p><u>Rignieu-le-Désert</u> (245 m ü. M.)</p> | <p>ca. 450 m leichte - mittlere ↗ durch Dorf zu + (bei Brunnen, kein Trinkwasser) g.; <u>auf D77C</u> Richtung <i>Leyment</i> kurz durch und aus Dorf, dann kurz ↗↘ zu + li; <u>auf D77</u> Richtung <i>Leyment</i> (2,5 km) länger ↗↘ <u>über Bahn-Brücke</u>, z. T. entlang Waldrand (re S.) nach</p> |
| <p><u>Leyment</u> (240 m ü. M.)</p> | <p>Dorf mit schönem, altem, farbigem Waschhaus; ganz kurz durch Dorf zu + re; <u>auf D77B</u> (Rue de la Mairie) Richtung <i>Lagnieu</i> (6 km) bei leichtem Verkehr ca. 200 m mittlere ↗ durch Dorf und länger ↗↘ durch und aus Dorf; dann ca. 1 km mittlere ↗, z. T. durch Wald, und mit schönem Ausblick auf nahen Bugey länger leicht ↘ aus Wald zu + li; <u>auf D77A</u> Richtung <i>Vaux-en-Bugey</i> länger → über kleine, schöne Ebene und kurz ↘ zu + (bei N75 mit starkem Verkehr) g.; <u>auf D77A</u> Richtung <i>Vaux-en-B.</i> (1,5 km) länger leicht ↗ über <u>über Bahnlinie</u> nach</p> |
| <p><u>Vaux-en-Bugey</u> (275 m ü. M.)</p> | <p>reizvolles Dorf am Fuss des Bugey, mit Restaurants; ca. 600 m leichte - mittlere ↗ durch Dorf zu + li; <u>auf D77A</u> Richtung <i>Ambutrix</i> (3 km) kurz → durch Dorf, vorbei an 2 Brunnen mit Trinkwasser (li S.) zu + (bei 2. Brunnen) li; <u>auf D40B</u> Richtung <i>Ambutrix</i> (2 km) länger leicht ↘ durch und aus Dorf, entlang Weinbergen (re S.) und <u>über Bach-Brücke</u> zu + (bei Steinkreuz) re; entlang Waldrand (re S.) und <u>in Kurven</u> leicht ↘ nach</p> |
| <p><u>Ambutrix</u> (255 m ü. M.)</p> | <p>schönes Dorf: länger → durch Dorf zu Stopp: + g.; <u>auf C1</u> kurz durch und aus Dorf und <u>auf C6</u> länger → nach</p> |
| <p><u>St-Denis-en Bugey</u> (250 m ü. M.)</p> | <p>grosses Dorf mit Restaurants; kurz → <u>über Bahnlinie</u> durch Dorf zu + re; länger ↘ zu + (bei "Bar des Sports") re; bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Ambérieux-en-B.</i> <u>in Li-Kurve</u> länger → durch und aus Dorf, dann <u>über Bach-Brücke</u> (<i>L'Albarine</i>) und <u>über Bahnlinie</u> nach</p> |
| <p><u>Ambérieux-en-Bugey</u> (245 m ü. M.)</p> | <p>Stadt mit Bahnhof, Hotels und Restaurants; <u>auf D5</u> kurz → zu + (bei Restaurant "Le Cappucino") re; Richtung <i>Gare S.N.C.F.</i>, z. T. <u>auf Veloweg</u> länger → zu Bahnhof (re S.).</p> <p><u>Von hier aus fahren die Züge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Culoz und Bellegarde nach Genf; • über Pont-d'Ain nach Bourg-en-Bresse und von dort weiter nach Besançon (La Chaux-de-Fonds) - Belfort - Mulhouse - Basel. |